

Mein Auslandspraktikum In...

VIGO



Hi ich bin Annika 😊

Ich bin Konditor Gesellin,

Mein Praktikum war in Spanien/Galizien Vigo,

Bei **Barrio Do Cura**

Ich habe in einer Wohnung allein gewohnt.

Mein Praktikum war fast drei Monate lang. **1.10.23-22.12.23**



Aufgaben im Betrieb

- Alle arbeitsplatten und Maschinen im Laufe des tages sauber halten und am Ende des Tags richtig reinigen
- Allen anderen zuarbeiten
- Zutaten für Teige und Massen Abwiegen
- Teige und Massen herstellen
- Croissants herstellen/rollen
- Muffins herstellen und abfüllen
- Gebäcke mit Kuvertüre überziehen
- Gebäcke mit Namen verzieren
- Herzhafte Empanadas herstellen
- Herzhafte Gebäcke herstellen
- Torten einsetzen
- Obst waschen und schneiden
- Pudding kochen

Wie Habe ich mich vor dem Praktikum gefühlt....

Vor meinem Praktikum war ich sehr aufgeregt. Da ich keine Ahnung hatte, was alles so auf mich zukommen würde. *Funktioniert das alles auf dem Weg dahin? Wie wird die Arbeit? Wie sind dort so die Menschen? Kann ich mich richtig verständigen? Funktioniert alles mit der Wohnung?* Das und noch viele andere Fragen sind mir am Anfang durch den Kopf gegangen. Doch trotz der ganzen Aufregung habe ich mich auch sehr gefreut.

Wie Habe ich mich für das Praktikum vorbereitet und warum bin ich nach Vigo gegangen....

Als erstes habe ich die „nervigen“ Sachen gemacht, dem Papiergram. (Was eigentlich nicht so schlimm war, wie gedacht)

Danach habe ich mir überlegt, was ich alles so drei Monate von daheim weg brauche, und habe das Packen angefangen. Zusätzlich habe ich mir ein paar Grundlagen in Spanisch raus geschrieben das ich mich ein ganz bisschen verständigen kann (Google Übersetzer Hilf auch sehr gut!)

Und Für Vigo habe ich mich entschieden da es direkt am Meer liegt, nicht weit Von Portugal entfernt ist und Vigo keine Touristen Stadt ist. Umso mehr von der Galizischen Kultur aufsaugen zu können.

Besondere Herausforderungen und Überraschungen...

Die größte Herausforderung war die Sprachbarriere. Denn dort, wo ich war, konnten die Spanier echt wenig Englisch. Es wurde viel mit Händen und Füßen erklärt, vor allem auf der Arbeit. Das hat auch nach den ersten Wochen echt gut funktioniert. Für alle anderen Situationen habe ich auch viel mit meinem Handy und einem Übersetzer gearbeitet.

Eine große Überraschung war das man doch auch gut über die Runden kommt, wenn man nicht die Sprache spricht. Denn die Menschen in Vigo waren supernett und hilfsbereit

Was habe ich mitgenommen...

Dass die Welt ein sehr schöner Ort ist, mit sehr netten Menschen und wunderschöner Natur. Aber nicht nur das, für mich persönlich habe ich gelernt, dass ich auch gut alleine klarkommen kann und viel Dinge die schwierig scheinen doch nicht so schlimm sind wie man vorher gedacht hat.

Und das, was für mich am wichtigsten ist. Ich habe mehr Selbstbewusstsein als Konditorin in meiner Arbeit und in meinem Können gewonnen.

Was waren Ihre Highlights?

Eigentlich war rückblickend das ganze Praktikum ein Highlight. Die Sachen, die ich auf der Arbeit lernen durfte und die Leute die ich kennengelernt habe.



Außer dem konnte ich in meiner Freizeit so viel schöne Dinge unternehmen und anschauen. Von Wanderungen, ein besuch in *Porto* oder das Erkunden der Schönen *Cies Inseln*.



Tipps für dein Praktikum: Sei offen für neue Sachen. Und ganz wichtig habe *Geduld mit dir!* Es muss nicht alles auf Anhieb funktionieren.

Genieße die Zeit 😊

